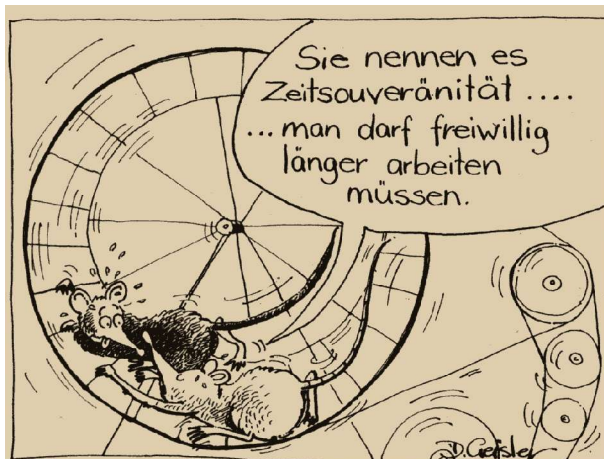


Aktuelle Themen



Kontaktadressen und Termine

Gemeinde Cremlingen

Andreas und Ruth Timmermann
Nelkenweg 14
Telefon: 05306/4189

Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk
Presseweg 5, 38170 Eilum
Telefon: 05332/3547

Samtgemeinde Sickinge

Holger Barkhau
Am Hasseltal 9, 38173 Sickinge
Telefon: 05305/3439
Homepage www.gruenesicke.de

Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette
Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt
Telefon: 05334/1057

Stadt Wolfenbüttel 11 TeilnehmerInnen (ausschlie)

Bertold Brücher
Martin-Luther-Str.33, 38300 Wolfenbüttel
Telefon: 05331/65256

Home Page: <http://www.gruene-wf.de>
E-Mail: info@gruene-wf.de

Kreismitgliederversammlungen

In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils ab 19.30 Uhr im KuBa, Lindener Str. 15, Wolfenbüttel

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel,
Telefon/Fax: 05331/26240
Montag 15.30-18.30, Mittwoch 16.30-19.00
Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel
Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314
Öffentliche Fraktionssitzung: Do 17 – 19 Uhr.
Telefon: 05331/86367, Fax 05331/86-7897
E-Mail: B90/DieGrünen@wolfenbuettel.de

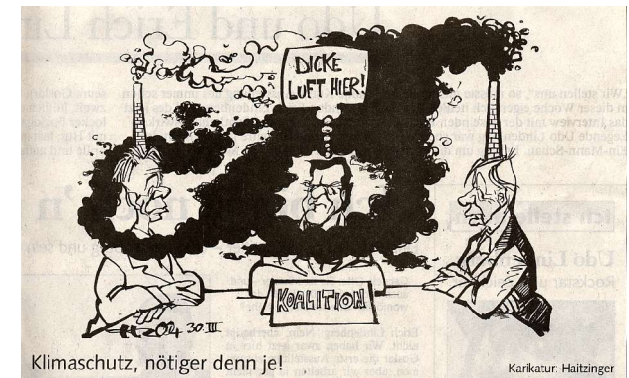
Bankverbindung: Postbank Hannover,
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel
Redaktion: Manfred Kracht, Herbert Schnoor

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Kreisverband Wolfenbüttel

Rundbrief April 2004



Bündnis 90 / Die Grünen
Holzmarkt 1, Wolfenbüttel
Telefon und FAX: 05331/26240



Einladungen

14. April 2004



Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen,
wir laden herzlich ein zur

KREISMITGLIEDERVERSAMMLUNG und Mitgliederversammlung des Stadtverbandes

Unsere April-Mitgliederversammlung
findet diesmal im Rahmen einer „Grünen
Woche“

am 28. 04. 2004 in Hornburg statt

Nähere Informationen dazu können dem
beiliegenden Falblatt entnommen werden.

Tagesordnung

1. Verschiedenes
2. Kommunalpolitik aus Grüner Sicht, dazu spricht der „grüne“ Bürgermeister aus Bad Harzburg
3. Wahl von 2 Delegierten zur Europa-Landesdelegiertenkonferenz in Groningen am 15./16.05. 2004

Schöne Grüße

Jochen Fuder



Protokolle und Berichte

Protokoll der Kreismitgliederversammlung am 10. März 2004

11 TeilnehmerInnen (ausschließlich Mitglieder) und
als Gast Brigitte Pothmer, Landesvorsitzende und
Expertin zum Thema Bürgerversicherung

Diskussionsleitung: Gisela Pfeil, Protokoll: Jochen
G. Fuder

TOP 1 Verschiedenes

- Michael Fuder informiert über die Gespräche unserer Kreistagsfraktion mit der SPD über den Haushalt; ein Kompromiss scheint in Sicht (s. spätere Berichte in der Presse).
- Gisela berichtet über das Pressegespräch mit Landwirtschaftsvertretern und Grünen einschließlich Brigitte zum Thema Gentechnik in positiver Atmosphäre mit gutem anschließendem Presseartikel.

Jürgen Selke-Witzel wird als neues Mitglied aufgenommen.

TOP 2 Bürgerversicherung; Referat von Brigitte Pothmer

Brigitte erläutert, wie in der Diskussion um grundlegende Änderungen nach der Gesundheitsreform das grüne Konzept der Bürgerversicherung ins Zentrum der Diskussion geriet, und beschreibt seine Grundzüge und die Unterschiede zum konkurrierenden Konzept „Kopfpauschale“ (die nicht so groß sind wie es auf den ersten Blick scheint, und zum großen Teil auf dem anderen sozialen Ausgleich durch Steuern beruhen) sowie einige taktische Überlegungen zur Ausgestaltung, um die Bürgerversicherung zunächst einmal grundsätzlich durchzusetzen. (Auch dazu erschien in der Zeitung ein Bericht.)

(Jochen G. Fuder)



Protokolle und Berichte

Wie steht es mit der Gentechnik im Landkreis?

Der Kreisvorstand hatte den Besuch von Brigitte Pothmer, Vorsitzende des Landesverbandes, zum Anlaß genommen, mit Vertretern der Landwirtschaft ein Gespräch über die Gentechnik zu führen. Neben Brigitte Pothmer waren einige Mitglieder des Kreisvorstandes sowie Michael Fuder und Norbert Haiduk von B90/Die Grünen, Volker Meier, Geschäftsführer Landvolk und Ulrich Löhr, Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes an dem Gespräch beteiligt.

Den Absichten von B90/Die Grünen, die Landwirtschaft für einen "Gentechnikfreien Landkreis" zu gewinnen, stehen diese skeptisch, aber nicht völlig ablehnend gegenüber, zumal die Haftungsfrage für die Landwirtschaft ein zu großes Risiko bedeutet.

Dem Sondierungsgespräch soll eine Podiumsdiskussion mit Bauernverband und Handelsketten folgen.

Durch ein anschließendes Pressegespräch wurde diese Problematik in einem guten Artikel den Lesern nahegebracht.

(Gisela Pfeil)

